

Siegfried Trebuch & Gaby Teroerde

AUFBRUCH INS GOLDENE ZEITALTER

Was kommt nach 2012?

(Leseprobe)

T&T

*»Die Welt wird von ganz anderen Persönlichkeiten regiert,
als gemeinhin von Personen, die keinen Blick hinter
die Kulissen werfen können, angenommen wird.«
Benjamin Disraeli*

3

Politik, Macht, RFID

Siegfried: Liebe El Morya, es freut uns mit dir über die Politik der Zukunft und das allgemeine gesellschaftliche Zusammenleben zu sprechen. Kuthumi hat die kommenden Jahre in drei Phasen eingeteilt: Von 2008 bis etwa 2014 befinden wir uns in der Krisenphase. Danach folgen etwa zehn Jahre Aufbauphase mit einem fließenden Übergang ins Goldene Zeitalter. Wir leben heute in einem extrem zentralisierten Machtsystem. Eine Handvoll Menschen haben die Macht über praktisch den ganzen Globus, indem sie aus dem Verborgenen heraus die Massenmedien, das Finanzsystem, die Politik, die Energieversorgung, die Weltwirtschaft, das Gesundheitssystem, die Nahrungsmittelversorgung, u.a. kontrollieren. Wie wird sich diese Machtstruktur in der Krisenphase entwickeln?

El Morya: Ihr werdet in der Krisenphase sehr viel kopfloses Verhalten von diesen Mächtigen erleben und ihr werdet mit noch mehr Desinformation zu rechnen haben. Es wird einige geben, die trotz allem den Überblick behalten werden und das sind die, vor denen ihr euch am meisten in Acht nehmen solltet. Es gibt spirituell gebildete Machthaber, die sich aber nicht mit der lichtvollen Seite verbündet haben. Trotzdem kennen sie die geistigen Gesetzmäßigkeiten und sie wissen, was jetzt hinter den Kulissen abläuft. Sie nutzen ihr Wissen für ihre dunklen Zwecke und werden viele Fäden noch lange in ihrer Hand halten. Sie werden die „grauen Eminenzen“ genannt. Bei ihnen liegt die irdische Macht. Die Politiker, die ihr aus den Massenmedien kennt, sind wie kopflose Hühner ohne fundiertes spirituelles Wissen. Sie sind Systemgläubige, die

größtenteils gar nicht wissen, dass sie benutzt werden. Ihnen werden bald die Felle davon schwimmen. Alle diese Sicherheiten, auf die sie aufgebaut haben, werden sich in Nichts auflösen. Es wird jetzt den sogenannten Spitzenpolitikern immer mehr bewusst, dass sie das Volk gar nicht so im Griff haben, wie sie es sich immer selbst vorgegaukelt hatten. Sie werden in Angst und Panik ausbrechen, es euch aber nur in einzelnen Fällen zeigen. Sie werden sehr viele planlose Entscheidungen treffen, die ihr als Folge ihrer Panikattacken einordnen müsst. Ihr erlebt ein letztes Aufbäumen, etwas zu retten, was nicht mehr zu retten ist. Sie sind bloß Schachfiguren in einem größeren Spiel, welche sie nicht durchschauen.

Siegfried: Die Präsidenten und Premierminister, die wir aus den Medien kennen, sind also gar nicht die Menschen, welche die Macht auf dieser Welt inne haben?

El Morya: So ist es. Sie sind arme Menschen, die von einer Vision getrieben wurden, welche anfangs noch rein und gut war. Je weiter sie die Karriereleiter nach oben erklommen haben, desto mehr wurden sie jedoch vom System korrumpiert. Es hat sie verschluckt. Wenn du dich auf so ein mächtiges System einlässt, musst du deinen Eigenwillen abgeben und dich dem größeren Ganzen beugen. Und so sind sie immer weiter an die Spitze emporgehoben worden, vom Volk, aber auch von den Medien, die viele Illusionen um sie herum gewoben haben. Als sie dann am Ende ihres Weges an der Spitze angekommen waren und sich als Sieger dünkten, umworben und bejubelt waren, erkannten sie, dass jetzt der Punkt erreicht war, an dem die eigene Ohnmacht beginnt. Sie wurden plötzlich mit Tatsachen konfrontiert, die ihnen bis dahin nicht bewusst waren. Ihnen wurden die wahren Hintergründe enthüllt, aber da war es schon zu spät. Es gab kein Zurück mehr. Sie haben dieses Spiel schon viel zu lange mitgespielt, um sich jetzt noch daraus lösen zu können, ohne dabei ihre Karriere zu ruinieren. Ab da hat sie das System fest im Griff. Dieser Griff besteht nicht nur aus Erpressung und Drohungen, sondern auch aus dem süßen Geschmack der Macht und dem guten Leben, das damit verbunden ist. Dieser Fülle an Versuchungen kann kaum einer widerstehen. Und wer es tut, wird viel verlieren, manchmal sogar das Leben. Durch ihren langen Werdegang haben sie verlernt, in ihre eigene Macht zu gehen. Sie haben ihre persönliche Macht abgegeben und sich einer höheren Macht übereignet. Sie werden schwach und schwächer. Mit ihnen wird gespielt wie mit leblosen Marionetten. Sie werden auf dem Schachbrett hin und her geschoben, ob es ihnen passt oder nicht. Aber das Spiel ist schon viel zu weit fortgeschritten, als dass sie noch aussteigen könnten.

Siegfried: Ist es als Teil dieses Systems überhaupt möglich, etwas zum Besseren zu verändern?

El Morya: Nein, das ist unmöglich. Das sage ich laut und deutlich. Daher muss es zerbrechen. Es hat keinen Sinn, wenn gutmeinende Seelen hier noch versuchen, auf politischem Wege das Ruder herumzureißen. Es ist nicht möglich. Das Energiefeld ist viel zu stark.

Siegfried: Viele Amerikaner setzen große Hoffnungen in ihren Präsidenten Obama. Ist er auch nur eine Schachfigur oder kann er wirklich etwas Positives bewirken?

El Morya: In seinem Herzen sind gute Absichten zu sehen, aber auch er spielt dieses böse Spiel mit. Niemand würde in diesem mächtigen Land bis an die Spitze gelangen, wenn es von den grauen Eminenzen nicht gewollt wäre. Die Drahtzieher haben Obama fest in der Hand. Sie haben die Kontrolle darüber, wer auf dem Präsidentenstuhl landet.

Siegfried: Man muss also die Hoffnung vieler Menschen enttäuschen, die meinen, dieser Präsident würde das Ruder herumreißen und vieles zum Besseren wenden?

El Morya: So ist es. Dieses System erlaubt nicht, dass eine wohlmeinende, lichtvolle Seele die Herrschaft übernimmt. Was denkst du denn, wie schnell so ein Mensch vom System ausgespuckt wird? Er wird geprüft auf Herz und Nieren und wer nicht pariert, wer sich nicht korrumpieren lässt, fliegt raus. Das geschieht nicht unbedingt durch Gewalt, sondern durch Verführung. Die dunkle Seite arbeitet mit den Werkzeugen der Verführung und Verlockung. Wenn ein Mensch nicht nachgibt und sich dem System nicht beugt, wird er ausgespien, weil er unverdaulich ist. Ein lichtvoller Fremdkörper wird in so einer dunklen Hierarchie niemals bis an die Spitze gelangen.

Siegfried: Wir haben vom Schachspiel und den Schachfiguren gesprochen. Mich würde interessieren, wer denn die eigentlichen Schachspieler sind?

El Morya: Sie werden, wie ich schon gesagt habe, „graue Eminenzen“ genannt. Sie sind spirituell weit entwickelten Menschen, die Zugang in die geistige Ebene haben. Sie verfügen über das gleiche Wissen, welches auch lichtvolle Wesen haben. Dieses Wissen kann immer für beide Zwecke, lichtvoll oder dunkel,

verwendet werden. Deshalb können wir manches nicht bekannt geben, damit es nicht für dunkle Zwecke missbraucht wird. Diese grauen Eminenzen gab es zu allen Zeiten. Sie sind Magier, uralte Seelen, die auch vermögen, lückenlos zu inkarnieren. Sie müssen nicht wieder alles von der Pike auf lernen, wenn sie neu inkarnieren. Sie können sofort dort weitermachen, wo sie zuerst aufgehört haben. Sie nehmen all ihr Wissen mit. Das ist bei normalen Menschen nicht der Fall. Die grauen Eminenzen beherrschen die Kunst der Magie und setzen sie auch konsequent ein. Sie werden von einem dunklen Energiefeld getragen, welches nicht das Wohl der Menschheit und des Universums zum Ziel hat, sondern eigennützige Machtziele verfolgt. Sie stehen an der Spitze dieses Feldes. Sie sind die Sturmtruppe. Es ist leider eine Tatsache, dass dieses machtvolle, dunkle Energiefeld von außerplanetarischen Wesenheiten genährt wird. Es gibt ein Dunkelfeld im Universum, welches diese irdischen Machtstrukturen unterstützt. Sie wurden von Menschen gebeten, sich einzumischen. Du weißt, wie geistige Gesetzmäßigkeiten funktionieren: Wenn es der Wille der Menschen ist, so muss dem stattgegeben werden, obwohl sie nicht das Wohl der Erde im Sinn haben. Das Energiefeld, welches die grauen Eminenzen auf irdischer Ebene errichtet haben, ist stockdunkel und tiefschwarz. Traurig, aber wahr.

Siegfried: Wenn diese grauen Eminenzen Zugang zu hohem spirituellen Wissen haben, dann müssten sie doch einsehen, dass sie sich mit ihrem Tun nur schaden. Warum tun sie es trotzdem?

El Morya: Du verstehst das nicht, mein Lieber. Sie fühlen sich als Herr der Lage. Sie sind die Herrscher der Welt. Sie haben alle Macht und alle Möglichkeiten. Sie haben jeden Menschen in der Hand, der sich auf sie einlässt. Sie werden von diesem Machtrausch genährt und erfüllt. Du kannst dir das wie einen gigantischen Drogenrausch vorstellen, der auf einer völlig anderen Ebene immens befriedigt.

Siegfried: Das ist etwas, was wir uns, ich sag jetzt einmal als „normale Menschen“, nicht vorstellen können.

El Morya: So ist es.

Siegfried: Und darin liegt für diese Wesen auch die Motivation, damit weiter zu machen?

El Morya: Ja, denn dieser Drogenrausch verlangt nach immer mehr Stoff. Diese Wesen sind massiv abhängig. Was glaubst du, was ihre Droge ist? Na? Ihre Droge ist menschliche Lebensenergie. Damit gehen natürlich auch materielle Güter einher. An diesen leiden die Drahtzieher wahrlich keinen Mangel. Du kannst dir gar nicht vorstellen, welche Reichtümer sie über viele Jahrtausende angesammelt haben. Neben den materiellen Reichtümern werden auch Wissensreichtümer gehortet. Es ist eine traurige Tatsache, dass der Menschheit viel hohes Wissen vorenthalten wurde. Die grauen Eminenzen haben es sich unter den Nagel gerissen und vor euch weggeschlossen. Diese dunklen Wesen kennen die geistigen Gesetze wie ihre Westentasche. Sie wissen genau, wie man Menschen um deren Lebensenergie betrügt und wie man starke Energiefelder anzapft und aussaugt. Sie setzen hochmoderne Technologien ein, um euch die Lebensenergie abzusaugen. Über Medien aller Art wird Manipulation auf die perfideste Weise ganz unentdeckt ausgeübt. Diese Wesen haben ihr Handwerkszeug gelernt. Sie wissen genau, wie man Menschen fängt und die merken es nicht einmal. Sie gehen freudig wie ahnungslose Schafe ihrem Schlächter entgegen. Abermals: Traurig, aber wahr.

Siegfried: Du hast davon gesprochen, dass hier außerplanetarische Mächte eine Rolle spielen. Manche vermuten, dass hinter den Mächtigen dieser Welt reptilienartige Wesen stehen. Stimmt das?

El Morya: Ja. Das ist eine der Sorten außerirdischer Wesen, die dieses Energiefeld nähren. Aber das sind noch die harmlosesten. Sie sind noch gar nicht so tief dunkel. Es gibt noch dunklere, die ebenfalls seit sehr langer Zeit auf der Erde mitwirken.

Siegfried: Kommen wir wieder zurück zu den aktuellen Entwicklungen. Es stehen uns also Chaos und noch mehr Desinformation bevor. Wie wird sich dann die politische Situation weiterentwickeln?

El Morya: Sie wird ihren ganz normalen Gang gehen. Du weißt, dass im Rahmen der Schwingungserhöhung nur diejenigen stabil sein werden, die in sich Halt gefunden haben und gefestigt sind. Du kannst dir ausrechnen, dass viele der jetzigen Machthaber diesen Halt nicht in sich spüren. Sie werden in Verzweiflung ausbrechen, krank, wahnsinnig und depressiv werden. Es wird eine ganz natürliche Auslese stattfinden und das alte niedringschwingende System wird in sich zusammenbrechen wie ein Kartenhaus. Den Schafen wird dann endlich bewusst werden, wer sie wirklich führte. Die Bevölkerung wird das wahre Gesicht ihrer Führer sehen und sie wird nicht wollen, dass diese Typen